

telc

Direkt zur Prüfung



Passt zu
Einfach
besser!

Grammatiktraining

Deutsch für B2

Einführung		4
1	Verben	6
Trennbare Verben und nicht trennbare Verben Modalverben		
2	Zeiten	16
Perfekt Präteritum Plusquamperfekt Futur I		
3	Passiv	26
Passiv Präsens Passiv Präteritum Passiv Perfekt Passiv mit Modalverben Passiv mit <i>von</i> und <i>durch</i> Aktiv oder Passiv? Umformung von Aktiv in Passiv <i>sein</i> + Partizip II (Zustandspassiv)		
4	Konjunktiv	34
Konjunktiv II der Gegenwart Konjunktiv II der Vergangenheit Konjunktiv II für irrealer Bedingungen, irrealer Wünsche Konjunktiv II für irrealer Vergleiche Konjunktiv II für Ratschläge, Vorschläge, Höflichkeit Konjunktiv I der Gegenwart Konjunktiv I der Vergangenheit		
5	Adjektive	44
Adjektivdeklination Partizip als Adjektiv Adjektiv und Partizip als Nomen Partizipialkonstruktion Komparation		
6	Artikel und Pronomen	54
Artikel Pronomen Reihenfolge der Pronomen		
7	Deklination von Nomen	62
Nominativ, Akkusativ, Dativ und Genitiv n-Deklination Adjektiv als Nomen		
8	Präpositionen	68
Temporale Präpositionen Kausale Präpositionen Modale Präpositionen Lokale Präpositionen Präpositionale Angaben im Satz		
9	Adverbien	78
Adverbien/Partikeln: <i>erst, schon, nur, noch nicht</i> Temporale Adverbien Kausale Adverbien Konzessive Adverbien Konditionale Adverbien Konsekutive Adverbien Finale Adverbien Modale Adverbien Lokale Adverbien Adverbien im Satz		
10	Satzarten	86
W-Fragen Ja/Nein-Fragen Aussagesätze Imperativ Position des Verbs im Satz		
11	Nebensätze	96
Hauptsatz und Nebensatz Indirekte Aussagesätze und Fragen Nebensätze – temporal Nebensätze – kausal Nebensätze – konzessiv, konditional, konsekutiv Nebensätze – modal Nebensätze – final Nebensätze ohne Konjunktion Relativsätze		
12	Satzbau	106
Position I und Position II Satzklammer Satz-Elemente Adverbiale Angaben Akkusativ-Objekt Dativ-Objekt Präpositional-Objekt Wortnegation Satz-Negation Doppelkonjunktionen		
Anhang		
Nützliche Listen: Nomen-Verb-Verbindungen Nomen mit Präpositionen Adjektive mit Präpositionen Verben mit Präpositionen		116
Lösungen		130

Die wichtigsten Abkürzungen und Symbole



leichtere Übung



anspruchsvollere Übung

-- keine Veränderung im Plural (z. B. Becher/--)

--- kein Artikel (z. B. ein Tisch/--- Tische)

Hinweise zur Arbeit mit diesem Grammatiktraining

Mit dem **Grammatiktraining Deutsch für B2** gewinnen Lernende auf der Kompetenzstufe B2 mehr Sicherheit in der richtigen Anwendung der deutschen Grammatik. Jedes Kapitel beginnt mit Übersichtsseiten, auf denen die wichtigsten Regeln zum jeweiligen grammatischen Phänomen in Tabellen und Schaubildern dargestellt sind. Lernende erhalten so zunächst einen Überblick über das Thema. An Beispielsätzen werden die Struktur und die Anwendung deutlich. Diese Seiten eignen sich zum einen zur Vergegenwärtigung und Wiederholung, bevor die Aufgaben gelöst werden, zum anderen aber auch zum Nachschlagen bei Bedarf.

Dieses Grammatiktraining enthält

- Übungen zu allen relevanten Grammatikthemen der Kompetenzstufe B2
- einen Grammatiküberblick zu Beginn jedes Kapitels
- eine Kennzeichnung der Übungen nach Schwierigkeitsgrad
- Lösungen zu allen Aufgaben
- umfangreiche Listen zum Nachschlagen wichtiger Verben und Wortverbindungen

Das **Grammatiktraining Deutsch für B2** ist sowohl für Selbstlerner als auch für den Einsatz im Unterricht geeignet. Wenn Sie im Kurs mit dem Lehrwerk **Einfach besser! Deutsch für den Beruf B1-B2** arbeiten, bietet sich das Grammatiktraining als passende Ergänzung an. Die einzelnen Kapitel greifen die im Lehrwerk thematisierten grammatischen Phänomene auf und trainieren diese, auch im berufssprachlichen Kontext. Wenn Sie selbstständig oder auf der Basis anderen Lehrmaterials Ihre Grammatikkenntnisse vertiefen wollen, eignet sich das Grammatiktraining ebenfalls ideal, da es auf alle wichtigen grammatischen Themen der Kompetenzstufe B2 eingeht. Lernende, die eine telc Prüfung der Kompetenzstufe B2 ablegen wollen, gewinnen damit mehr Sicherheit in der Kommunikation.

Erfahrene Kursleiterinnen und Kursleiter haben uns bei der Entwicklung dieses Trainings beraten und unterstützt. Wir freuen uns, Ihnen mit dem telc Grammatiktraining zusätzliches Übungsmaterial vorlegen zu können, das passgenau auf der Kompetenzstufe B2 eingesetzt werden kann.

Perfekt

Partizip II

ge + ... + t/et

regelmäßige Verben und Mischverben ohne Präfix

Verbstamm auf **-d** oder **-t** mit extra **-e**
(auch Verben wie *atmen, rechnen* etc.)

...ge + ... + t/et

trennbare regelmäßige Verben und Mischverben

... + t

nicht trennbare regelmäßige Verben und Mischverben

Verben auf **-ieren**

ge + ... + en

unregelmäßige Verben ohne Präfix

...ge + ... + en

trennbare unregelmäßige Verben

... + en

nicht trennbare unregelmäßige Verben

kaufen → **gekauft**,
denken → **gedacht**
reden → **geredet**,
rechnen → **gerechnet**

einkaufen → **eingekauft**,
wegrennen → **weggerannt**

bezahlen → **bezahlt**,
verbrennen → **verbrannt**
telefonieren → **telefoniert**

ziehen → **gezogen**

losfahren → **losgefahren**

beheben → **behaben**

Perfekt mit *haben* oder *sein*

Die meisten Verben bilden das **Perfekt mit *haben***:

- Verben mit **Akkusativ-Objekt** (wen? / was?)
- **reflexive** Verben
- **Modalverben**

Das **Perfekt mit *sein*** ist nur möglich **ohne Akkusativ-Objekt**.

– ***sein*** bei **Bewegung von A nach B**

– ***sein*** bei einer **Veränderung**

– ***sein*** bei einigen anderen Verben

Anita hat nach dem Studium geheiratet.
Toma hat eine Technikerschule besucht.
Nhan hat sich um einen Studienplatz beworben.
Toma hat gleich richtig mitarbeiten müssen.

Jannis ist nach Berlin gezogen.
(**aber:** Der Zahnarzt hat den Zahn gezogen.)
Tobias und Toma sind auf Montage gefahren.
(**aber:** Toma hat den Transporter hinter das Hotel gefahren.)
Fayyad ist gestern Abend spät eingeschlafen.
(**aber:** Er hat nur drei Stunden geschlafen.)

sein → **ist** gewesen,
bleiben → **ist** geblieben,
werden → **ist** geworden,
passieren → **ist** passiert,
geschehen → **ist** geschehen,
auffallen → **ist** aufgefallen,
einfallen → **ist** eingefallen

Perfekt im Satz

haben (im Präsens) auf Position II **oder**
sein (im Präsens) auf Position II

Partizip II am Ende

Fadi hat Architektur studiert.
Hedda ist nach Deutschland geflohen.
Nhan hat in seiner Heimat Abitur gemacht.

Präteritum

regelmäßige Verben

Signal für Präteritum: **-t-**
ich und er/sie/es mit Endung **-e**

unregelmäßige Verben

ich und er/sie/es **ohne Endung**
Vokalwechsel (*fahr-* → *fuhr-*)

Mischverben

Signal für Präteritum: **-t-**
ich und er/sie/es mit Endung **-e**
Vokalwechsel (*renn-* → *rann-*)

	regelmäßig	unregelmäßig	Mischverben
	machen	fahren	rennen
ich	machte	fuhr	rannte
du	machtest	fuhrst	ranntest
er/sie/es	machte	fuhr	rannte
wir	machten	fuhrten	rannten
ihr	machtet	fuhrtet	ranntet
sie/Sie	machten	fuhrten	rannten

Präteritum und Perfekt

Beide Zeiten, Perfekt und Präteritum, benutzt man für die **Vergangenheit**.

Beim **Sprechen** und in privaten Briefen oder E-Mails benutzt man meistens **Perfekt**.

Für **sein**, **haben** und die **Modalverben** nimmt man meistens **Präteritum**.

Beim **Schreiben** benutzt man meistens **Präteritum**.

Toma hat eine Technikerschule besucht.

Toma besuchte eine Technikerschule.

– Was hast du gestern gemacht?

– Ich bin in die Stadt gefahren und habe mich mit Malaika getroffen.

Sie hatte endlich mal Zeit.

Wir wollten zusammen ins Kino gehen.

1492 fuhr Kolumbus mit drei Schiffen in Richtung Westen und entdeckte Amerika.

Plusquamperfekt

Man benutzt das Plusquamperfekt für eine Aktion, die **vor einer Aktion in der Vergangenheit** (im Präteritum oder Perfekt) liegt. (**Vorzeitigkeit**)

haben (im Präteritum) auf Position II **oder**

sein (im Präteritum) auf Position II

Partizip II am Ende

Die Regeln für **haben** und **sein** sind wie beim **Perfekt**.

Für die Vorzeitigkeit in der **Vergangenheit** benutzt man **Plusquamperfekt**.

Für die Vorzeitigkeit im **Präsens** benutzt man **Perfekt**.

Toma und Tobias fuhrten auf Montage. Davor hatten sie den Lieferwagen beladen.

(zuerst: Lieferwagen beladen; dann: auf Montage fahren)

Fadi hatte Architektur studiert.

Hedda war nach Deutschland geflohen.

Nhan hatte in seiner Heimat Abitur gemacht.

Jannis war nach Berlin gezogen.

(**aber:** Der Zahnarzt hatte den Zahn gezogen.)

Fadi war zwei Semester in den Niederlanden, nachdem er in seiner Heimat Architektur studiert hatte.

Nhan will Medizin studieren, wenn er genügend Deutsch gelernt hat.

Futur I

Absicht

Ich werde einen Englischkurs an der VHS Altona belegen.

Versprechen

Ich werde dir das Geld nächsten Monat zurückgeben.

Vermutung/Prognose (Zukunft)

2050 wird es mehr Plastik als Fische in den Ozeanen geben.

Vermutung (Gegenwart)

Wer ruft denn noch so spät an? Das wird Malaika sein, sie hat doch heute Spätschicht.



3 Perfekt mit *haben* oder *sein*

a Ergänzen Sie das Partizip II und *haben* oder *sein* in der richtigen Form.

- 1 *Haben* Sie die Sicherheitsvorschriften *beachtet*? (beachten)
- 2 Warum Toma und Tobias noch einmal? (umkehren)
- 3 Auf dem Wintermarkt war es sehr kalt und wir (frieren)
- 4 Oje! Unsere Getränke (einfrieren)
- 5 Ich gestern einen alten Bekannten (treffen), aber sein Name mir nicht (einfallen)

b Ergänzen Sie das Partizip II und *haben* oder *sein* in der richtigen Form.

- 1 Gestern es im Lager einen Arbeitsunfall (geben)
- 2 Tobias auf einer Leiter (stehen*)
- 3 Plötzlich er das Gleichgewicht (verlieren) und von der Leiter (fallen)
- 4 Er völlig benommen auf dem Boden (liegen*)
- 5 Toma sofort einen Krankenwagen (rufen)
- 6 Schon nach sechs Minuten der Krankenwagen (kommen) und Tobias ins Krankenhaus (bringen)
- 7 Toma den Gabelstapler schnell ins Lager (fahren) und dann auch mit seinem Auto ins Krankenhaus (fahren)
- 8 Zum Glück Tobias nichts Schlimmes (passieren)
- 9 Aber der Arzt im Krankenhaus ihn für den Rest der Woche (krankschreiben)
- 10 Toma Tobias nach Hause (bringen)
- 11 Tobias sich ins Bett (legen) und sofort (einschlafen)
- 12 Er über zehn Stunden (schlafen) und mit Kopfschmerzen (aufwachen)
- 13 Aber die Schmerztabletten aus dem Krankenhaus ihm gut (helfen)
- 14 Tobias Toma (anrufen) und sich bei ihm für seine Hilfe (bedanken)



***stehen/liegen:**

In Süddeutschland, Österreich und der Schweiz wird das Perfekt mit *sein* gebildet.

4 Präteritum

a Ergänzen Sie die Sätze im Präteritum.

Tobias Schmidt
Lessingstraße 93
22087 Hamburg
Telefon: 040/912806

Berufsgenossenschaft Hamburg
Herrn Anton Lüders
Sachsenstraße 182
20097 Hamburg

Hamburg, 23.05.20xx

Schilderung Arbeitsunfall am 18.05.20xx

Sehr geehrter Herr Lüders,

in Ihrem Schreiben vom 21.05.20xx bitten Sie mich, den genauen Ablauf meines Arbeitsunfalls zu schildern.

Ich arbeitete (arbeiten) an diesem Tag mit meinem Kollegen Toma Popescu im Lager der Firma *Sanitär Möller*. Wir1..... gegen 10.15 Uhr eine neue Lieferung2..... (einräumen). Während mein Kollege Popescu die Lieferscheine3..... (kontrollieren),4..... (steigen) ich auf eine Leiter, weil ich eine Kiste ins Regal stellen5..... (wollen). Plötzlich6..... (verlieren) ich das Gleichgewicht. Ich7..... (schlagen) mit dem Kopf gegen das Regal und8..... (fallen) zu Boden. Dort9..... (liegen) ich dann mit einer blutenden Wunde am Kopf. Mein Kollege10..... (rufen) sofort den Notarzt. Der Krankenwagen11..... (kommen) kurz darauf und12..... (bringen) mich ins Krankenhaus. Der Arzt13..... bei mir eine leichte Gehirnerschütterung14..... (feststellen). Ich15..... (werden) für den Rest der Woche krankgeschrieben.

Für weitere Fragen stehe ich Ihnen jederzeit zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Tobias Schmidt



b Ergänzen Sie die Sätze im Präteritum.

Köhler – ein ausgestorbener Beruf

Heute kennen wir das Wort Köhler nur noch als Familiennamen.

Aber früher *war* (sein) Köhler ein Beruf. Für die Verhüttung von Eisen und bei der Herstellung von Glas1..... (werden) hohe Temperaturen benötigt. Dafür2..... (brauchen) man Holzkohle.

Der Köhler3..... (setzen) Holzstücke zu einem Haufen, der die Form eines Kegels hatte. Diesen Haufen4..... (nennen) man „Kohlenmeiler“. Dann5..... er einen mit Holzspänen gefüllten Feuerschacht6..... (anlegen) und7..... (bedecken) alles luftdicht mit Gras und Erde. Er8..... (entzünden) den Meiler, und bei einer Temperatur von ca. 300°C9..... der Verkohlungsprozess10..... (einsetzen). Dieser Prozess11..... (dauern) etwa eine Woche. Der Köhler12..... (müssen) ständig darauf achten, dass die Temperatur konstant13..... (bleiben). Wenn der Rauch grau14..... (sein),15..... (sein) das Holz noch nicht fertig. Blauer Rauch16..... eine gute Verkohlung17..... (anzeigen). Aus 1000 kg Holz18..... (können) man etwa 200 kg Holzkohle gewinnen. Die Köhler19..... (führen) ein hartes und einsames Leben, denn sie20..... (leben) in der Nähe des Meilers im Wald. Schlafmangel und Brandverletzungen21..... (gehören) zum Alltag. Bis ins 16. Jahrhundert22..... (stehen) die Köhler außerhalb der Gesellschaft, sie23..... (haben) einen schlechten Ruf, und der Beruf des Köhlers24..... (gelten) als unehrenhaft. Ab dem 19. Jahrhundert25..... (werden) immer weniger Holzkohle gebraucht, denn man26..... (benutzen) mehr und mehr Steinkohle für die Eisenverhüttung.



5 Plusquamperfekt

a Bilden Sie Sätze mit *nachdem*.

- 1 Zuerst: Tobias hat das Werkzeug aus dem Lieferwagen geholt.
Dann: Er hat die Heizungsrohre vor die Hauswand gelegt.

Nachdem Tobias das Werkzeug aus dem Lieferwagen geholt hatte,

hat er die Heizungsrohre vor die Hauswand gelegt.

- 2 Zuerst: Er hat die Heizungsrohre vor die Hauswand gelegt. Dann: Er hat die Kabeltrommel neben den Bohrhämmer gestellt.

nachdem immer
mit Plusquamperfekt

b Schreiben Sie die Sätze im Futur I.

Absicht/Versprechen
mit Futur I

1 Ich studiere nach meinem Sprachkurs Medizin.

Ich werde nach meinem Sprachkurs Medizin studieren.

2 So etwas kommt nie wieder vor.

.....

3 Unsere Mitarbeiter sind in Zukunft pünktlich.

.....

4 Wir informieren Sie rechtzeitig.

.....

c Gute Vorsätze. Schreiben Sie Sätze im Futur I.

nicht jeden Abend fernsehen | immer den Müll runterbringen | weniger Alkohol trinken |
regelmäßig Sport machen | mit dem Rauchen aufhören | sich gesünder ernähren



1 *Ich werde weniger*

Alkohol trinken.

.....



2

.....

.....



3

.....

.....



4

.....

.....



5

.....

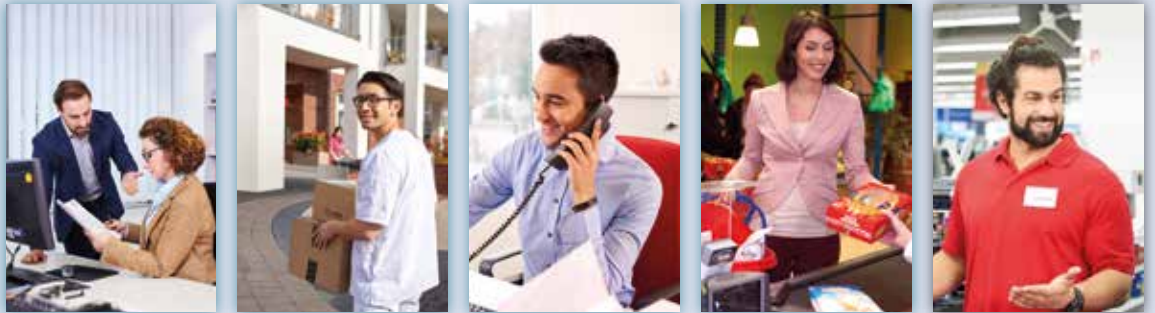
.....



6

.....

.....



Grammatiktraining Deutsch für B2

Mit dem telc Grammatiktraining vertiefen Lernende gezielt ihre Grammatikkenntnisse auf Niveau B2. Sie gewinnen Sicherheit für die Prüfung zum Abschluss des BAMF-Basismoduls B2 der berufsbezogenen Deutschsprachförderung. Das Grammatiktraining bietet

- Übungen zu allen relevanten Grammatikthemen der Kompetenzstufe B2
- einen Grammatiküberblick zu Beginn jedes Kapitels
- die Kennzeichnung der Übungen nach Schwierigkeitsgrad
- umfangreiche Listen zum Nachschlagen wichtiger Verben und Wortverbindungen
- Lösungen zu jeder Übung



Kostenloser Download aller digitalen Dateien über die App

**Für den Kurs und
zum Selbstlernen**

